



**Bundesanstalt für
Geowissenschaften und Rohstoffe**
Der Präsident

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
Postfach 51 01 53, 30631 Hannover

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) Peine
– Standortauswahl –
Eschenstraße 55
31224 Peine

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
BGEA0114/06#001/006
BGEA0114/03

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
B3.5/B50161-02/2018-0002/002

Telefonnummer
0511 643-

Hannover
22.05.2018

E-Mail
endlagerung@bgr.de

Abfrage der Daten für die Anwendung der Mindestanforderungen

Sehr geehrter Herr

mit Schreiben vom 19. März 2018 bitten Sie im Sinne des § 3 StandAG um in unserer Behörde verfügbare Geodaten. Präzisiert wird die Abfrage in Ihrem Schreiben vom 27. April 2018.

Wir kommen Ihrer Anfrage gerne nach. Uns liegen Daten in verschiedenem Umfange vor, die wir in der als Anhang beiliegenden Tabelle übersichtsartig zusammengefasst haben. Bitte beachten Sie, dass die vorliegenden Daten mit unterschiedlichen Fragestellungen d.h. auch unter Anwendung von spezifischen Kriterien erarbeitet wurden, häufig älteren Datums und mitunter auch älteren Formats sind. Sie liefern daher keine direkten Antworten auf Ihre spezifischen Abfragen. Hierfür wären neue, zeitaufwändige Datenauswertungen notwendig.

Zur Vorbereitung der Datenbereitstellung schlagen wir in Anlehnung an das Vorgehen zur Datenlieferung für die Anwendung der Ausschlusskriterien ein gemeinsames Treffen zur Sichtung und Auswahl der in unserem Hause verfügbaren Daten vor.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

– Präsident –

Anlage

Dienstgebäude
GEOZENTRUM HANNOVER
Stilleweg 2
30655 Hannover
Verkehrsanbindung
Stadtbahnlinie 7 bis
Pappelwiese

Telefon
0511 643-0
Telefax
0511 643-2304
E-Mail
Poststelle@bgr.de
Internet
<http://www.bgr.bund.de>

Bankverbindung
Bundeskasse Halle
Deutsche Bundesbank - Filiale Leipzig
IBAN:
DE38 8600 0000 0086 0010 40
SWIFT-BIC:
MARKDEF1860

Steuernummer
Steuernummer beim Finanzamt Hannover Nord:
25/202/27510
USt. – ID- Nummer:
DE 811289832

Datenabfrage Mindestanforderungen		Informationen vorhanden (ja / nein)	Vorliegendes analoges Datenformat (in welcher Form?)	Vorliegendes digitales Datenformat (in welchem Format?)	Verwendetes Datenbank- und Geoinformations-System	Anmerkungen	
1	Geben Sie uns für Ihr Bundesland die Gebiete an, in denen innerhalb eines Teufenbereichs zwischen 300 m und 2.000 m eine oder mehrere der nachfolgenden Gesteinsformationen sicher vorhanden sind.	a) Steinsalzformationen in stratiformer Lagerung, für die eine Mächtigkeit von mindestens 100 m ausgewiesen werden kann	(nein)				Deutschlandweite Übersichtsdarstellungen. Es existieren kartenmäßige Darstellungen zur Verbreitung entsprechender Formationen in Form von Shape-Files, jedoch ohne Angaben zur Mächtigkeit (Projekt Basal)
		b) Salzformationen in steiler Lagerung, für die eine Mächtigkeit von mindestens 100 m ausgewiesen werden kann	ja				Deutschlandweite Übersichtsdarstellungen. Im Zuge der Abfrage von Ausschlusskriterien wurden bereits 4 Niveauschnittkarten im Teufenbereich 500-1000-1500-2000 Meter für den Raum Norddeutschland übergeben.
			(ja)		Shape-File	BGR-Geoviewer, ArcGIS	InSpEE-Salzstrukturen, Service im BGR-Geoviewer
			(ja)	Karte	Shape-File	ArcGIS	Deutschlandweite Übersichtsdarstellung. Reinhold et. al (2008): Salzstrukturen Norddeutschlands (1:500.000) keine Mächtigkeiten
		c) Tonsteinformationen, für die eine Mächtigkeit von mindestens 100 m ausgewiesen werden kann	(ja)	Karte	Shape-File	ArcGIS	Deutschlandweite Übersichtsdarstellungen: „Tonstudie“ (Stand 2007): Untersucht wurden tongesteinsführende stratigraphische Einheiten BGR (2016): Schieferöl und Schiefergas in Deutschland. Ressourcenabschätzung aller relevanten Tongesteinsformationen in Deutschland. („Niko-Studie“)
		d) Kristallingesteinsformationen (Plutonite und hoch-regionalmetamorphe Gesteine). Für die Gebiete der genannten Gesteinsformationen bitten wir Sie um Angabe der Teufen für den Verlauf der Hangend- und Liegendflächen.	ja	Karte	pdf		Deutschlandweite Übersichtsdarstellungen. Reinhold (2005): Tiefenlage der Kristallin-Oberfläche in Deutschland
			ja	Karten	pdf		Deutschlandweite Übersichtsdarstellungen. BGR-Berichte zu einzelnen Kristallingebieten Deutschlands aus den Jahren 1983-1994

Datenabfrage Mindestanforderungen		Informationen vorhanden (ja / nein)	Vorliegendes analoges Datenformat (in welcher Form?)	Vorliegendes digitales Datenformat (in welchem Format?)	Verwendetes Datenbank- und Geoinformations-System	Anmerkungen
2	Bitte geben Sie uns die zu Punkt 1 abgefragten Informationen für Ihr Bundesland auch für die Gebiete an, in denen eine oder mehrere der Gesteinsformationen wahrscheinlich vorhanden sind.					Deutschlandweite Übersichtsdarstellungen, s. Pkt. 1
3	Für die zu den Punkten 1 und 2 von Ihnen genannten Gebiete bitten wir um	a) eine lithologische Gliederung des Teufenbereichs von 300 m bis 2000 m – hier interessieren uns insb. Steinsalz, Tongestein, Plutonite sowie hoch-regionalmetamorphe Gesteine	(ja)			Die gewünschten Angaben sind ohne weitergehende umfangreiche Untersuchungen nicht lieferbar. BGR besitzt Rechte an zwei Tiefbohrungen (Horstberg Z1, Groß Buchholz Gt1)
		b) Angaben der Teufen für den Verlauf der jeweiligen Hangend- und Liegendfläche zu den in den Gliederungen ausgewiesenen Einheiten	(ja)		Shape-File	BGR-Geoviewer, ArcGIS
4	Geben Sie uns bitte für die von Ihnen zu den Punkten 1, 2 und 3 genannten Einheiten die jeweilige Gebirgsdurchlässigkeit [m/s] an.	nein				Es liegen keine Informationen mit Bezug zu den Punkten 1, 2 oder 3 vor
5	Geben Sie uns bitte für Ihr gesamtes Bundesland die Tiefenlage der Quartärbasis an [m u. GOK] oder [m NN].	(nein)				Eine Karte der Quartärbasis für Deutschland liegt der BGR nicht vor. An einzelnen Standorten (Gorleben, Staßfurt) sind Informationen verfügbar.